**Jahrgangsstufe 7**

|  |  |
| --- | --- |
| **Unterrichtsvorhaben 3: Woran kann ich mich orientieren? Von Vorbildern und Followern**  Im Anschluss an die Beschäftigung mit verschiedenen diakonischen Einrichtungen der Kirche werden nun Menschen in den Blick genommen, welche als Vorbilder fungieren und den Jugendlichen wichtige Orientierungsmöglichkeiten in ihrem Denken und Handeln geben können. Dabei ist auch ein Anknüpfen an die vorbildhaften Prophetinnen und Propheten (siehe UV 1) möglich. Zunächst wird zu fragen sein, was ein Vorbild ist bzw. welche aktuellen Beispiele für die Schülerinnen und Schüler relevant sind. Anschließend werden vorbildhafte Beispiele erarbeitet wie z.B. Jesus Christus, Martin Luther King oder Malala Yousafzai. Letztlich wird es um die Frage danach gehen, wie tragfähig sich die Vorbilder für das eigene Leben erweisen. | |
| IF 2.1: reformatorische Grundeinsichten als Grundlagen der Lebensgestaltung  IF 3.1: Jesu Botschaft vom Reich Gottes  IF 7.1: religiöse Symbole in Kultur und Gesellschaft  IF 7.3: Fundamentalismus und Religion | |
| **Übergeordnete Kompetenzerwartungen:**  Die Schülerinnen und Schüler   * beschreiben, in welcher Weise die Auseinandersetzung mit religiösen Fragen das eigene Selbst- und Weltverständnis erweitern kann, (SK10) * erläutern Fragen nach Grund, Sinn und Ziel der Welt, des Menschen und der eigenen Existenz und ordnen unterschiedliche Antwortversuche ihren religiösen bzw. nichtreligiösen Kontexten zu, (SK12) * erläutern das evangelische Verständnis des Christentums und setzen es zu eigenen Überzeugungen in Beziehung, (SK14) * erkennen und analysieren Chancen und Herausforderungen von fachbezogenen, auch digitalen Medien für die Realitätswahrnehmung, (SK16) * bewerten angeleitet Rechercheergebnisse zu religiös relevanten Themen, auch aus webbasierten Medien, und bereiten diese themen- und adressatenbezogen auf, (MK11) * vertreten zu religiösen und weltanschaulichen Vorstellungen einen eigenen Standpunkt. (HK8) | |
| **Anknüpfungspunkte zum Schulprogramm:**  z. B. | |
| **Konkretisierte Kompetenzerwartungen:**  Die Schülerinnen und Schüler   * erklären den Gedanken der Rechtfertigung – die bedingungslose Annahme des Menschen durch Gott – als Grundlage evangelischen Glaubens, (K64) * erläutern die Bedeutung von Wundererzählungen, Gleichnissen und Passagen der Bergpredigt als Orientierungsangebote, (K74) * identifizieren religiöse Symbole in Kultur und Gesellschaft und untersuchen deren Verwendung in nichtreligiösen Zusammenhängen, (K116) * erläutern die Möglichkeit manipulativer Verwendung religiöser Symbole und Rituale, (K118) * beurteilen die Relevanz reformatorischer Einsichten für christlichen Glauben und die Sicht auf das Leben und die Menschen heute, (K70) * erörtern die lebenspraktische Bedeutung des Hoffnungshorizontes in der Botschaft Jesu vom Reich Gottes, (K83) * beurteilen die wechselseitigen Einflüsse von Religiösem und Säkularem in der Gesellschaft. (K122) | **Mögliche Unterrichtsbausteine:**   * Wer sind meine Vorbilder? * Vorbilder erkunden, z.B. YouTube-Konsum – Influencer * Beispiele für Personen, die als vorbildhaft gelten, z.B. Jesus Christus, Martin Luther King, Sophie Scholl, Malala Yousafzai   **Didaktisch-methodische Hinweise / digitale Bildung:**   * Z.B. Erstellen einer digitalen Präsentation zu Vorbildern   **Zeitbedarf**: ca. 12 Stunden |